

Abs.: .....  
.....  
.....  
.....  
.....

An die  
Landeshauptstadt München  
Branddirektion - Einsatzvorbeugung  
Veranstaltungssicherheit  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München

Dieser Bereich wird von der Branddirektion ausgefüllt:

---

**Die Branddirektion bestätigt hiermit:**

Die Anzeige einer technischen Probe nach § 40 Abs. 6 Satz 2 VStättV  
Auf die technische Probe wird nach § 40 Abs. 6 Satz 4 VStättV verzichtet.  
Die technische Probe (Abnahme) findet am  
..... um ..... Uhr statt.  
Die Ausnahmegenehmigung vom Rauchverbot nach § 35 Abs. 1 Satz 2 VStättV wird erteilt.  
Ein Szeneriebucheintrag für die Brandsicherheitswache wird erstellt. Ggf. dort enthaltene Auflagen sind zu beachten.

München, den ..... ..

- über E-Mail an      bfm.veranstaltungssicherheit@muenchen.de  
- über Telefax an    (0 89) 23 53 – 42 199

- Anzeige einer technischen Probe für Großbühnen und Szenenflächen über 200 m<sup>2</sup> Grundfläche und bei Gastspielen mit eigenem Aufbau in Versammlungsräumen (§ 40 Abs. 6 Satz 2 VStättV):**
- Antrag auf Ausnahmegenehmigung vom Rauchverbot auf Bühnen und Szenenflächen (§ 35 Abs. 1 Satz 2 VStättV):**
- Antrag auf Ausnahmegenehmigung vom Verwendungsverbot von offenem Feuer, brennbaren Flüssigkeiten und Gasen, pyrotechnischen Gegenständen und anderen explosionsgefährlichen Stoffen (§ 35 Abs. 2 Satz 3 VStättV):**

**Bezeichnung der Veranstaltung:** .....

**Ort der Veranstaltung:** .....

**Veranstalter:** .....

**Spieldauer (Datum am bzw. von/bis):** .....

**Verantwortlich nach § 38 VStättV:** .....

**Terminvorschlag techn. Probe (Abnahme):** .....

**1. Beschreibung des Szenenaufbaus bzw. der Ausstattung**

- Beschreibung des Bühnenbildes
- Technische Zeichnungen (Grundriss, Schnitt)
- Zertifikate, verwendete Materialien, ggf. Bestuhlungsvariante, etc.

## 2. Besonderheiten der Aufführung und gefährliche szenische Vorgänge

- Wird **geraucht** (wann, wie viel, was, wo, wie und wo gelöscht – szenische Begründung)?
- Wird **Bühnennebel/Hazer** verwendet (wann, wo)?
- Werden **Schüsse** abgegeben (wann, wie viele, wo, von wem, welcher Art, ggf. szenische Begründung)?
- Finden **feuergefährlichen Handlungen** (Kerzen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Fackeln, Verwendung funkenwerfender Werkzeuge, etc.) oder
- finden **pyrotechnische Effekte** bzw. **andere Abweichungen von § 35 VStättV** statt (Art, Anzahl, Dauer, Ort, Zeitpunkt, szenische Begründung, szenischer Ablauf, zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, BAM-Nummer, vorgeschriebene Sicherheitsabstände)?
- **Sonstige Vorgänge, die für die Brandsicherheitswache wichtig sind?**

## 3. Technische Besonderheiten und gefährliche szenische Einrichtungen

- Angaben zu Abweichungen von der VStättV (z. B. offene Bühnenabschlüsse, Einbauten im Bereich des Schutzvorhanges) mit Begründung und ggf. Darstellung der Kompensationsmaßnahmen

## 4. Sonstiges Regelungen

- Soll die Ausstattung und Dekoration abweichend von § 34 Abs. 1 VStättV bei aufeinander folgenden Aufführungen auch **an spelfreien Tagen** auf der Bühne stehen bleiben (ggf. mit Darstellung der Kompensationsmaßnahmen)?

- Soll von den nach § 25 Abs. 1 Satz 1 VStättV festgelegten Plätzen der Brandsicherheitswache **abgewichen** werden (mit Begründung und Platzvorschlag)?

München, den .....

.....  
Name, Funktion

.....  
Unterschrift

.....  
Telefonnummer (für Rückfragen)

.....  
Telefax (für Bestätigung der Branddirektion)  
bitte immer angeben!

### Anlagen:

- Technische Zeichnungen (Grundriss, Schnitt)
- Szenische Begründung(en)
- Zertifikate, Prüfzeugnisse